



Informationsvorlage

Tagesordnungspunkt:

Wiederabschalten der Straßenbeleuchtung

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	07.06.2017			

Finanzielle Auswirkungen:		<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Einnahmen		Ausgaben	
Finanzplan		Ergebnisplan	
Kostenstelle		Produkt	

Sachverhalt:

Aufgrund einer Refinanzierungsmöglichkeit hat die CDU-Ratsfraktion in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 17.02.2016 (AT/020/16) beantragt, mindestens 70 Leuchten wieder einschalten zu lassen.

In der Sitzung am 22.06.2017 (BV/057/16) wurde dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss eine Liste über 53 Leuchten die per Mail gemeldet wurden vorgelegt, welche ab Herbst 2017 für mind. 1 Jahr halbnächtlich wieder eingeschaltet werden sollten. Nach der Sitzung wurde festgestellt, dass aufgrund eines Virenproblems nicht alle eingereichten Vorschläge der Bürger rechtzeitig eingebucht werden konnten. Somit wurden weitere 11 Leuchten zusätzlich zum 01.10.2016 wieder eingeschaltet.

Die Kosten für eine Leuchte, die wieder eingeschaltet werden sollte setzen sich zusammen aus:

Stromkosten:	27,24 €
Instandhaltung und Betrieb:	73,50 €
Einschalten:	16,00 €
Außerbetriebnahme:	<u>25,00 €</u>
Kosten pro Leuchte:	141,74 €

Bei 64 wieder eingeschalteten Leuchten und mit dem zur Verfügung stehenden Budget in Höhe von 10.000 € werden diese Leuchten ohne Anschlussfinanzierung voraussichtlich Mitte November 2017 wieder ausgeschaltet werden müssen.

Im Auftrag

Volker Müller

Marienheide, 11.05.2017

2. Herrn Schmereim zur Mitkenntnis

3. Fb I 20 zur Mitkenntnis